Grenzüberschreitendes Ausbildungszentrum für erneuerbare Energien

Motivation

Die Entwicklung des tschechisch-bayerischen Grenzraums ist von der Stärkung seiner Wettbewerbsfähigkeit unter Anwendung moderner, umweltfreundlicher Technologien abhängig.

Vorgehen

Das Projekt beschäftigt sich mit dem Know-how-Transfer zwischen den tschechischen und bayerischen Fachleuten, Schulen u. d. Fachöffentlichkeit, konkret mit der Einführung (Einbindung der Akteure) und Nutzung erneuerbarer Rohstoffe, dem sparsamen Umgang mit Energieressourcen und der Nutzung alternativer Energiequellen. Das Projekt ist auch auf die Erziehung zum ökologischen Bewusstsein und Verhalten ausgerichtet und reagiert indirekt auf die EU-Gebäuderichtlinie, gemäß der ab 2021 nur Fast-Null-Energie-Neubauten zu bauen sind, sowie auf d.EU-Strategie 2020

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Sustainable Production, Energy Technologies and Smart Materials

Laufzeit

01.03.2013 - 31.08.2015

Fördergeber

InterRegV

Projektleitung

Prof. Dr. Wolfgang Dorner

Ziele

Das Projekt beschäftigt sich mit dem Know-how-Transfer zwischen den tschechischen und bayerischen Fachleuten, Schulen u. d. Fachöffentlichkeit, konkret mit der Einführung und Nutzung er-neuerbarer Rohstoffe, dem sparsamen Umgang mit Energieressourcen und der Nutzung alternati-ver Energiequellen.